

Grußwort zum Jahreswechsel

Liebe IPA-Freundinnen, liebe IPA-Freunde,

wenn auch das Jahr noch einige Wochen zu bieten hat und uns noch die eine oder andere (hoffentlich positive) Überraschung bescheren kann, so ist dies doch die letzte IPA-Rundschau für dieses Jahr und damit die Gelegenheit, für einen – zumindest vorläufigen – Rückblick.

Das Jahr 2014 brachte personelle Veränderungen. Ralf Stahlberg überließ das Amt des Redakteurs der IPA-Rundschau dem IPA-Freund Jibben Großmann. Marcus Beelitz zog sich aus der Funktion des Webmasters zurück und Mathias Reher übernahm diese Tätigkeit. Den beiden ausgeschiedenen IPA-Freunden danke ich für ihre jahrelange Tätigkeit. Ihren Nachfolgern wünsche ich viel Freude.



In der Polizei vollzog sich ein Führungswechsel. Der bisherige Polizeipräsident und IPA-Freund Wolfgang Kopitzsch ging in Pension. Ihm wünsche ich einen langen und gesunden (Un-) Ruhestand. Als Nachfolger wurde Ralf-Martin Meyer ernannt. Über unseren Antrittsbesuch wurde in der IPA-Rundschau berichtet. Ihnen, Herr Meyer, wünsche ich auch noch einmal an dieser Stelle viel Glück und Erfolg in Ihrem Amt.

In Hamburg gab es keine Vorstandswahlen, so dass das Jahr von eher unauffälliger Sacharbeit geprägt war. Die üblichen Veranstaltungen liefen unter guter Beteiligung der Mitglieder. In den Ausgaben der IPA-Rundschau wurde bzw. wird darüber berichtet.

Kummer macht mir die noch unbesetzte Funktion der Sekretärin / des Sekretärs für Betreuungen. Hier benötigen wir dringend Unterstützung. Gesucht wird jemand, der Spaß am Umgang mit Kollegen aus aller Welt hat und Lust hat, Betreuungen hier in Hamburg selbst durchzuführen oder die Betreuung zu koordinieren.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien schon jetzt ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein glückliches und gesundes Jahr 2015.

Herzliche Grüße

Wolfgang Hartmann
Landesgruppenleiter

Grillfest der IPA Hamburg

Am 23.08.2014 sollten wir uns ab 16:00 im Vereinshaus des Kleingartenvereins im Rübenkamp treffen - so stand es in der Einladung geschrieben.



Doch wir staunten nicht schlecht und freuten uns sehr über eine nicht enden wollende Flut von IPA-Mitgliedern und Freunden, die bereits eine Stunde eher unsere Sitzgelegenheiten füllten. Ab etwa 16.00 Uhr hatte der Wettergott dieses Mal mit uns IPA-Mitgliedern kein Einsehen – er öffnete seinen Himmel und zeigte sich von seiner regnerischen Seite.

Wolfgang Hartmann begrüßte als Vorsitzender der IPA-Hamburg die anwesenden IPA-Mitglieder und Gäste. Im weiteren Verlauf des Nachmittags ehrte er dann das Vorstandsmitglied Michael Tegen für 27 Jahre aktive Tätigkeit (u.a. als Beisitzer IPA Shop). Auch seine Ehefrau Heike wurde nicht vergessen und erhielt einen Blumenstrauß dafür, dass sie seine Tätigkeit „so lange ertragen



(Mehr Bilder auf der Webseite: ipa-hamburg.de)

hat“. Nach Freigabe des Buffets hatte unser Grillteam alle Hände voll zu tun, die hungrigen Gäste zu versorgen. Es gab kein großes Drängeln. Man beobachtete überall zufriedene Gesichter. Ein Dank an das Organisationsteam der IPA-Hamburg sei an dieser Stelle noch einmal angebracht!

Die Zeit verging wie im Fluge. Der Polizeichor Hamburg (PCH) nutzte die Möglichkeit, die Gäste mit Liedern aus seinem Repertoire zu unterhalten. Auch wurde die Gelegenheit zum Meinungsaustausch rege wahrgenommen.

Danach waren sich alle einig: **Nächstes Jahr sind wir wieder dabei!**

Jibben Großmann

Einmal im Leben...

Liebe IPA-Freunde, liebe Kolleginnen & Kollegen, liebe Reiseinteressenten, wer von uns hat diese Worte bestimmt nicht nur einmal, zweimal – wenn nicht sogar viele, viele Male mehr angedacht und möglicherweise ganz individuell mit den verschiedensten Reisezielen auf unserer Welt gedanklich verbunden? Bestimmt schon alle von uns!

Wie Euch ja nun schon seit längerer Zeit bekannt ist, haben sich in der IPA-Landesgruppe Hamburg personelle Veränderungen in den Bereich der Interes-



Reiseziele der IPA Hamburg 1

sengemeinschaft-Motorrad (kurz IG-Motorrad) und der Reisebörse der IPA-Landesgruppe Hamburg ergeben. Seit November 2012 ist nun Einhard Schmidt für den Bereich Motorrad verantwortlich und seit Mitte 2013 habe ich die Abteilung der Reisebörse, mit den damit verbundenen IPA-Reisen, übernommen.

Wir haben uns nun zusammengesetzt und uns Gedanken über die zukünftigen IPA-Reisen gemacht, welche Ziele können wir anbieten, finden wir innerhalb der IPA-Landesgruppe Hamburg dafür noch genügend Interessenten und vor allen Dingen auch spätere Teilneh-

mer? Sind attraktive und mehrtägige Reisen, bei einer geringen Teilnehmerzahl überhaupt noch finanzierbar?

Und genau um diese Reisen geht es, denn entgegen den traditionellen Tagesfahrten, bei denen die Teilnehmer zwei Busse füllen – teilweise sogar ein dritter Bus vollständig besetzt werden könnte – sinkt das Interesse und die Anzahl der Mitfahrer bei den großen Reisen leider jedes Jahr in bedenklicher Weise.

Um also auch wieder größere, umfangreichere und vielleicht besonders interessante Ziele ins Visier nehmen zu können, stellte sich uns nun die Frage, ob wir die mehrtägigen Reisen nicht auch an andere IPA-Mitglieder, deren Freunde und sonstigen Interessierten – „weit“ über die Grenzen Hamburgs hinaus - anbieten sollten. Viele nette Menschen leben außerhalb dieser schönen Stadt. Eine gemeinsame Reise – mit neuen Gesichtern - könnte eine willkommene Abwechslung sein und vielleicht neue, interessante Freundschaften ergeben. Insbesondere aber wären die großen Ziele in einer großen Gemeinschaft leichter zu erreichen, bzw. überhaupt zu finanzieren.



So wird es wahrscheinlich das erste Mal bei unserer großen Schottland-England-Tour 2015 sein, wo wir uns mit unseren Berliner IPA-Freunden auf eine hoffentlich großartige Reise begeben und gemeinsam unvergessliche Momente erleben werden!

Dadurch ist uns auch ein weiterer Gedanke gekommen, nämlich ein gemeinsames Ziel mit unterschiedlichen Verkehrsmitteln zu erreichen, wie z.B. mit dem Bus *und* mit dem Motorrad.

Während jede Interessengruppe tagsüber ihren Leidenschaften nachgehen könnte, wäre es aber auch möglich, gemeinsame Ziele -wie Sehenswürdigkeiten- o.ä. anzusteuern und den Tag bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen zu lassen.

Der größte Vorteil für uns alle ist jedoch die höhere Anzahl der Teilnehmer, denn hierdurch könnten bei so manchen Unternehmungen oder auch bei den Hotelkosten bessere Nachlässe erzielt werden. Die Reisekosten würden dadurch gesenkt und werden für den Einzelnen wieder erschwinglich.

Hierbei haben wir nicht nur an Ziele innerhalb Deutschlands oder in Europa gedacht, nein auch die „richtig weiten Ziele“ wären möglich – wobei wir dann bei den Grundgedanken unseres Schreibens wären „Einmal im Leben – Träume zu erleben!“

Wir hoffen, mit diesen Zeilen Eurer Interesse und Lust geweckt zu haben, Euch mit uns vielleicht einmal auf eine großartige Reise zu begeben und abschließend zu sagen, so etwas erlebt man nur einmal im Leben...

Teilt uns das doch unter einfach mal Eure Meinungen mit, z.B. per email: mini-jeppsson-pat@t-online.de bzw. lg-motorrad@ipa-hamburg.de ! Nur so können wir herausfinden, ob es Sinn macht, im Hause der IPA-Landesgruppe Hamburg auch mal in eine andere, reisetechische Dimension vorzustoßen!!

Mit den besten Grüßen – SERVO PER AMIKECO
(Wolfgang („Mini“) Jeppsson & Einhard Schmidt)



Polizeipräsidium: Tag der offenen Türe

(Bilder: IPA Hamburg/Gert Friesenbruch)



Philipp El Alaoui (rechts) und Sebastian Semmler (2. von rechts) im Gespräch mit interessierten Kollegen

Infostand vertreten. Des Weiteren standen Verkehrsleitzentrale, Funkeinsatzzentrale und die Kriminaltechnik auf der Besichtigungstour der Besucher. Ein weiterer Anziehungspunkt waren Polizeifahrzeuge aus den USA. *Jibben Großmann*

Das Polizeipräsidium in Hamburg-Winterhude wurde am 13. September 2014 einer interessierten Öffentlichkeit einen Tag von 10 Uhr bis 18 Uhr vorgestellt. An vielen Informationsständen und diversen Vorführungen konnten sich die Besucher über die Arbeit und die Leistungsfähigkeit der Polizei informieren. Auch die IPA Hamburg war mit einem



Eindrücke vom 20. Nationalen Kongress in Leipzig

Vom 2. - 5. Oktober 2014 trat in Leipzig der 20. Nationale Kongress, das oberste Beschlussorgan der IPA-Deutsche Sektion, zusammen. Rund 150 Delegierte aus den 16 Landesgruppen waren zusammen gekommen, um die Tätigkeitsberichte des bisherigen Geschäftsführenden Bundesvorstandes (GBV) entgegenzunehmen, über verschiedene Anträge abzustimmen und einen GBV für die nächste Wahlperiode zu bestimmen. Die Landesgruppe Hamburg wurde dabei durch **Jürgen Reher, Gerd Brandt, Jörn Sucharski, Mathias Reher und Wolfgang Hartmann** vertreten.

Der GBV, die Landesgruppe Sachsen und die Verbindungsstelle Leipzig hatten für sehr gute Rahmenbedingungen gesorgt, so dass die Tagung störungsfrei verlaufen konnte.

Zunächst berichteten die Mitglieder des GBV themenbezogen von ihren umfangreichen Aktivitäten der vergangenen drei Jahre. Besonderen Raum nahmen die Berichte vom in Potsdam durchgeführten ersten außerordentlichen



Von links: Jürgen Reher, Jörn Sucharski, Gerd Brand, Mathias Reher, Wolfgang Hartmann

Weltkongress und der sich anschließenden Freundschaftswoche mit 200 Gästen aus aller Welt ein. In der IPA-aktuell wird mehr darüber zu finden sein. Neben einigen eher administrativen Anträgen gab es auch mehrere entscheidende Anträge: Der Antrag, aus Kostengründen die Anzahl der Delegierten um rd. 30 zu verringern, fand keine

Mehrheit. Besonders wurde kritisiert, dass bei der vorgesehenen Neuregelung zehn Landesgruppen mit dem durch den geschäftsführenden Landesgruppenvorstand zu bestimmenden Mindestkontingent von vier Delegierten vertreten worden wären. Eine Wahl von Delegierten war hier nicht vorgesehen.

Ebenfalls abgelehnt wurde der - auch aus Kostengründen eingebrachte - Antrag, die Wahlperiode auf vier Jahre auszudehnen.

Der Antrag der Verbindungsstelle Nürnberg, den Mitgliedsbeitrag um 5,- € zu Gunsten der Verbindungsstellen zu erhöhen, fand ebenfalls keine Mehrheit.

Die Neuwahl des GBV am Samstagvormittag verlief etwas zäh, da über jede Funktion einzeln und geheim abgestimmt wurde.

Der bisherige GBV stellte sich nahezu komplett zur Wiederwahl, mit einer Ausnahme: Jürgen Glaub, seit 1½ Jahren kommissarischer Generalsekretär, trat in direkter Konkurrenz gegen Patric Louis an. Als Nachfolger Jürgen Glaubs stellte sich Peter Herwig, Leiter der Verbindungsstelle Karlsruhe, zur Wahl. In den Wahlvorstand wurde Matthias Reher gewählt und Jörn Sucharski wurde als Kassenprüfer gewählt.

Mit unterschiedlichen Stimmzahlen wurden die IPA-Freunde

Horst W. Bichl - Präsident
 Hubert Vitt - Vizepräsident
 Oliver Hoffmann - Vizepräsident
 Patric Louis - Generalsekretär
 Peter Herwig - Generalsekretär
 Günter Lambrecht - Schatzmeister
 Rolf Schubert - Schatzmeister

gewählt. Die Landesgruppe Hamburg wünscht allen viel Glück und Erfolg!
 (Wolfgang Hartmann)

Wochenendtour der IG-Motorrad nach Nordwalde/Nordrhein-Westfalen

(Bilder: IG-Motorrad)

Wenn andere immer einen Grund zum Feiern haben müssen, brauchen wir als Motorradgruppe nur ein Ziel, welches wir möglichst bei schönstem Wetter und auf verschlungenen Straßen erreichen wollen...

So sollte uns die 4-tägige Motorradtour in den Raum Ibbenbüren führen, wo ein Besuch des Natur- und Unterwasserparks NaturaGart auf dem Programm stand.

Doch der Reihe nach...



Am 28.08.2014 starteten wir mit 10 Motorrädern und 2 Sozia-Fahrerinnen südlich Hamburg, an der BAB A 1, Abfahrt Hittfeld. Nach einigen Kilometern auf der Autobahn ging es den Rest der Strecke wie gewohnt über kleine Land- und Kreisstraßen nach Nordwalde (25 km südlich von Ibbenbüren), wo wir am frühen

Nachmittag unsere Unterkunft, das Parkhotel Nuyken erreichten.

Das Wetter war –wie bestellt- sonnig, so dass der erste Tag auf dem Motorrad ein voller Genuss war. Nach dem **Lederbier** (falls nicht bekannt – das „Willkommen“ oder auch „Ankommen“ – Bier) bezogen



wir unsere Zimmer und trafen uns abends zum Essen im Hotel, welches wir mit Halbpension gebucht hatten. Zum Essen hatten wir einen ortskundigen Kollegen, Thomas Austrup aus Emsdetten, eingeladen, welcher mir sehr bei den Tourenvorbereitungen der noch folgenden Tage behilflich war. Und nicht nur das, Thomas hatte sich sogar vom Dienst und seiner Familie frei genommen, um uns Ortsfremden an beiden Tagen durch das

schöne Tecklenburger Land, den Teutoburger Wald und das Münsterland zu

führen. Das Essen war auch an diesem Abend überaus reichlich, so dass wir uns nach ausgiebigen Gesprächen spät abends in unsere Zimmer zurückzogen.

Am Samstag standen dann die Tour durch das Münsterland und der Besuch des Natur- und Unterwasserprogramms auf dem Programm.

Den ersten Teil der Tour und den Besuch im Park konnten wir noch überwiegend im Trockenen durchführen, bevor es dann leider zu regnen anfang. Da wir mit Thomas schon am Vormittag wieder durch herrliche Landschaften gekurvt waren, entschlossen wir uns,



die angedachte Nachmittagstour abbrechen und das bisher Erlebte lieber im Hotel ausgiebig zu besprechen – in traditioneller Form...

Natürlich nicht ohne uns ganz besonders bei Thomas zu bedanken, welcher vor allen Dingen seine Freizeit für uns opferte und uns den Leitgedanken der IPA

„SERVO PER AMIKECO“

in so ausgeprägter Form vorlebte!



Der Abend endete wie an den Tagen zuvor – mit einem überaus abwechslungsreichen Essen, welches unseren Gaumen zu höchst erfreute und auch den letzten noch freien Platz in unse-



ren Mägen füllte... Am Sonntag machten wir uns wieder auf den Weg in unsere geliebte Hafenstadt Hamburg (und Umgebung), welche wir auf altbewährten Straßen und ohne außergewöhnliche Vorkommnisse alle wohlbehalten erreichten.

Die Tage vergingen wie immer viel zu schnell. Aber es bleibt uns ja die schöne Erinnerung – und der Dank an den netten Kollegen vor Ort!

(Einhard Schmidt)

50 Jahre Polizeihubschrauberstaffel

Wir erinnern uns: Anlass für die Gründung einer eigenen Polizeihubschrauberstaffel war die große Hamburger Sturmflut.

Die Staffel wurde am 04.08.1964 vom damaligen Hamburger Innensenator H. Schmidt ins Leben gerufen.

Nach 50 Jahren kann die Staffel auf eine wechselvolle Geschichte zurückblicken ...immer wieder in Frage gestellt, immer wieder aufs Neue bestätigt. Ein Rückblick verknüpft sich auch immer mit dem schlimmen Unglück am 6. August 1996. Bei einem Übungsvorhaben mit der Ham-



Polizeipräsident Ralf Meyer I



*EC 135 der Bundespolizei
(Gäste aus Fuhlendorf)*

währte Muster E 135.

Die Maschine wird mittlerweile europaweit von vielen Polizeien der Länder, auch vom Militär geflogen. In ihren Ansprachen anlässlich der 50-Jahr-Feier gingen vor allem der Hamburger Innensenator und der Polizeipräsident auf zukünftige Aufgabenfelder der Staffel ein. Zur Sprache kam auch die Kooperation mit anderen Bundesländern.

Auf die Staffel bezogen wurde besonders erwähnt, daß nunmehr der "dritte Arbeitsplatz" genehmigt sei. Damit ist ein "Operator" gemeint, der künftig dann die Bedienung, Steuerung der Wärmebildkamera und deren Bildauswertung übernimmt.

burger Polizeitauchergruppe verunglückte "Libelle 3" im Hafen Neustadt (SH) und riss alle 5 Besatzungsmitglieder in den Tod. Grund genug für ein Überdenken und eine Überarbeitung solcher Einsätze. Nach verschiedenen Hubschrauber-mustern [Anmerkung: Muster = Luft-Fahrzeug Art] (Bell, Alouette, Bo 105) fliegt die Staffel das be-



*Senator im Gespräch mit Staffelführer
EPHK Diete*



Künftiger neuer Arbeitsplatz eines "Operators" in den Hamburger Pol.-Hubschraubern (hier Platz des Operators in der EC 135 der Bundespolizei).

Die IPA-Hamburg wünscht den Kollegen der Hubschrauberstaffel "Hals-und Beinbruch", wie es in Fliegerkreisen heißt, und immer "happy landings" sowie weiterhin viel Erfolg.
(Gert Freisenbruch)



Tagestour der IG-Motorrad zum Café Naschwerk

(Bilder: IG-Motorrad)

Diese Tagestour führt uns, 15 Personen auf 9 Motorrädern, mal zu einem ganz anderen Café... Nein - richtigen Kaffee gab..., außergewöhnliche Torten waren es, die aufbrechen ließen. die besondere Person, und Torten täglich bereits im Fernsehen ausführlich berichtet Niederländer - in einem



nicht das es da keinen Kuchen und die uns zu diesem Ziel Nicht zu vergessen die diesen Kuchen kreierte und über die und im Internet wurde - nämlich ein kleinen Café, mitten

im schönen Mecklenburg-Vorpommern. Bei bewölktem Himmel und voller Erwartung starteten wir also an der BAB A1 Bargtheide, fuhren über kurvenreiche Landstraßen, entlang des Schaalsees, bis an die ehemalige, innerdeutsche Grenze. Bei dem kleinen Zwischenstopp bei Dutzow kamen wir leider mit dem unbeständigen Wetter in Kontakt und wurden durch den heftigem Nieselregen geduscht. Erst bei der Weiterfahrt beruhigte sich der Himmel und wir konnten unsere Tour dann trocken bis zum Café Naschwerk durchführen. Natürlich nicht ohne diese wunderschönen, kleinen Alleen und die daran gelegenen, herrlichen Guthäuser zu genießen.



Lachende Gesichter all über all



Am Café wurden wir von den Angestellten und „dem verrückten Holländer“, Edje (Ed Schütze) begrüßt.

Verrückt aber nur, weil er weder den Beruf des Bäckers oder Konditors erlernt hat und sich die vielen leckeren Tortenrezepte einfach selbst ausgedacht und ausprobiert hat.

So muss man sich auch nicht wundern, dass es auch eine Torte mit Blutwurst gab – die vorzüglich

schmecken sollte (so wurde jedenfalls berichtet...).

Nach einer ausgiebigen Pause auf der überdachten Außenterrasse begannen wir unsere Rückfahrt wieder im Regen, der aber zum Glück nach wenigen Kilometern aufhörte.

So war es auch nicht verwunderlich, dass wir bei herrlichem blauen Himmel und Sonnenschein unsere Tagesausfahrt an der Eisdiele in Trittau beendeten...

(Einhard Schmidt)



IPA Chemnitz und Freiberg zu Gast in Hamburg !

Die Verbindungsstellen Chemnitz und Freiberg aus Sachsen, kamen im Rahmen ihrer jährlichen Ausfahrt, in diesem Jahr, nach Hamburg. Das lange Feiertagswochenende zum Tag der deutschen Einheit bot sich dazu an. Ein eigener flotter Reisebus für die 20 Personengruppe war ideal. Die Anfahrt verlief

nicht so zügig wie geplant. Mit 9 Std. Fahrzeit hatte die Gruppe nicht gerechnet. Das nächste Mal wird man rechtzeitig aufbrechen.

So wurde das Hotel erreicht und ab ging's zum ersten gebuchten Pflichttermin, die Rotlichttour auf der Reeperbahn. Das geplante Abendessen im „Gröninger“ musste leiser ausfallen. Mit leicht knurrenden Mägen wurde der Rundgang bewältigt. Jede/r zog so seinen eigenen Eindruck, von diesem Teil der Großstadt. Man hatte nicht nur die Sonnenseiten gesehen...

Am zweiten Tag war eine große Hafensrundfahrt angesagt. Die Hafenanlagen und die Hafencity vom Wasser aus betrachtet machten Eindruck. Viele interessante Informationen wurden gesammelt, die am folgenden Tag von der Landseite verstärkt wurden. Danach gab es Freizeit für eigene Interessen oder die Stadt individuell zu erkunden.

Der dritte Tag hatte, bei bestem Sonnenwetter, die große Stadtrundfahrt mit dem eigenen Bus auf dem Plan. Bei dieser Tour durfte ich die Gruppe begleiten



Gruppenbild mit Damen

und den Gästen die schönsten Seiten unserer Stadt zeigen. Da wir viel Zeit hatten, konnten wir einige Stopps einlegen und uns viel ansehen. So sahen wir das Rathaus von innen, nahmen eine Wasserprobe an der Alster, den Hafen zum Anfassen und bei Teufelsbrück rauschten neue Airbusse über unsere Köpfe hinweg. Anschließend war Zeit, um noch einige Souvenirs einzukaufen. Zum Abschluss hatten wir uns abends in der Schifferbörse verabredet.

Bevor die Heimreise angetreten wurde, bot sich ein Besuch auf dem Hamburg Fischmarkt an. Dieses Erlebnis hat man sich nicht entgehen lassen. Nach einem zweiten Frühstück ging es heimwärts. Die Rückreise verlief zügiger, so dass glückliche Gäste mit einem Sack voller guter Erinnerungen zu Hause ankamen.

Grüße an die IPA-Hamburg blieben zurück! **Danke Hamburg!**

Bericht u. Foto : Wilfried P Mahnke

Tagestour der IG Motorrad zum Dithmarscher Gänsemarkt



Der Dithmarscher
Gänsemarkt

Für Sonntag - 28.09.2014 - hatten wir eine Tages-tour durch das südwestliche Schleswig- Holstein geplant. Unser Ziel war der „Dithmarscher Gänsemarkt“ in Gudendorf bei Meldorf. Der Gänsemarkt ist ein Geflügelhof mit Schwerpunkt Gänse und Enten. Für große und kleine Gäste gibt es eine kleine Gastronomie mit speziellen Gänse- und Entengerichten sowie Kaffee und Kuchen. Neben einem Kaffeegarten befindet sich auf dem Außen-gelände ein großer Spielplatz und im Eingangs-bereich eine Kinderstube mit Enten- und Gänse-küken. Um 10.00 Uhr am Morgen hatten sich 13 Mitglieder auf 11 Motorrädern am Krohnstieg in Hamburg-Langenhorn eingefunden. Es war etwas

diesig, aber es sollte noch sonnig werden. Über Henstedt-Rhen, Alveslohe und Wrist erreichten wir das Dorf Quarndorf. Hier legten wir eine kleine Pause zum Beinevertreten ein, zwischenzeitlich hatte es die Sonne durch die Wolken ge-schaffen und wir fuhren unter einem blauen Himmel weiter Richtung Nord-Ost-see-Kanal.

Am Kiosk an der Kanalfähre Breiholz war ein 2. Frühstück eingeplant. Über Brokstedt, Aukrug, Oldenhütten und Legan erreichten wir die Fähre. Nach dieser wohlverdienten Pause in der Sonne setzten wir über und fuhren weiter in westliche Richtung. An der Eider-Klappbrücke an der B203 mussten wir einen weiteren Halt einlegen, denn die Brücke war hochgeklappt, um den Freizeit-kapitänen die Durchfahrt auf der Eider in den Nord-Ostsee-Kanal zu ermöglichen und das kann dauern, denn es war ja Sonntag.

Es ging dann weiter über Wrohm, Len-dern, Tellingstedt und Nordhastedt auf einer kurvenreichen Strecke nach Meldorf.

Kurz nach Meldorf erreichten wir den „Dithmarscher Gänsemarkt“ in Guden-dorf.

Im Gänsemarkt war für uns reserviert und so manche Entenkeule mit Rotkohl wechselte den Besitzer und gab uns wieder Kraft für die Rücktour. Da sich an den Gastraum ein „Geschenke-Markt“ anschließt, war natürlich ein ausgiebi-ger Rundgang obligatorisch.

Nach dieser schönen Mittagspause fuhren wir in Richtung Sankt Michaelis-donn weiter und bogen hier ab nach Kudensee. In Kudensee hatte uns der



Fährmann erspäht und öffnete für uns erneut die Schranke, so setzten wir in kürzester Zeit über.

Über Sankt Margarethen, Wilster und Heiligenstedt kamen wir nach Itzehoe. Auf einer kurvenreichen Strecke entlang der Stör erreichten wir über Breitenburg, Wittenbergen und Bokel unser Zwischenziel Barmstedt.

Hier lud uns das *Eiscafé Venezia* zu einem Abschlusseis ein. Wir waren der Meinung, dass es selten ein so gutes Eis gibt, also merken!

Wir danken Rita und Jürgen an dieser Stelle für das vorzügliche Eis.

Weiter ging die Fahrt über Hemdingen, Quickborn und Norderstedt zurück nach Langenhorn. Nach einem schönen Tag verabschiedeten wir uns voneinander und traten jeweils die Heimreise an.

Jürgen Hollstein



Hallensportschau 2014



Auch bei der diesjährigen Hallensportschau der Polizei (24.10. und 25.10.2014) war die IPA Landesgruppe Hamburg mit einem Informationsstand vertreten. Betreut wurde dieses Jahr der Stand von Einhard, Michael, Jibben und Jörn. Außer den Gästen der Veranstaltung waren auch einige Teilnehmer interessierte Besucher am IPA-Stand.



...ups

*An alle Regierungen und Geheimdienste: Wenn ihr schon meine
Meldungen auf Facebook lest, dann drückt gefälligst auch mal:*

GEFÄLLT MIR!

Liebe IPA-Freunde, liebe Kolleginnen & Kollegen, liebe Reiseinteressenten!

Wie bereits im Vorwege angekündigt, werde ich Euch nun in dieser letzten Ausgabe der IPA-Rundschau 2014 die erforderlichen Informationen mitteilen, welche unsere letzten Reiseaktivitäten in **2014** und die vor uns liegenden in **2015** betreffen!

Unsere Adventsreise nach Köln zu den „Heinzelmännchen“ und nach Aachen zu den gleichnamigen „Printen“ steht unumstößlich fest: Vom **11.12.2014 – 15.12.2014** und für Kurzentlassene haben wir noch ein paar Plätzchen frei – die erforderlichen Reisekosten liegen à Person im DZ bei **€ 585.-** und der EZ-Zuschlag beträgt **€ 160.-!** Das fertige Reiseprogramm ist bei mir auf Wunsch erhältlich.

Dann sehen wir nach vorn ins Jahr **2015!** Hier steht unserer kleiner erlebter Kreis für unsere Traumreise zum „Schönsten Ende der Welt“, nach Neuseeland, ebenfalls fest und für den Reisezeitraum vom **20.02.2015 bis zum 29.03.2015** liegen unsere Tickets schon abholbereit bei mir in der Schublade! Sollte möglicherweise jemand unter Euch auch an diesem absoluten Highlight noch kurzfristig Interesse verspüren, dann möge er sich aber **bitte umgehend** bei mir melden!!

Für unsere angedachte Städtereise im Frühjahr haben wir das Reisedatum im Zeitraum vom **23.05.15 bis zum 28.05.15** festgelegt und hier stehen zwei Ziele zur freien Auswahl – Wien oder Prag (abhängig von der Interessenlage)! Die Reisekosten belaufen sich für beide Unternehmungen auf ca. **600.- €** à Person im DZ und der EZ-Zuschlag beträgt **145.-€.**

Aufgrund diverser Nachfragen haben wir im Zeitraum vom **20.06.15 bis zum 28.06.15** eine 9-tägige Reise vorgesehen, unter dem Titel „Deutschlands Ostseeküste“ – entlang der Lübecker – und Mecklenburger Buchten, weiter durch die Nationalparks „Vorpommersche Boddenlandschaft“ – „Greifswalder Bodden“ und „Naturpark Usedom“. Unsere Kalkulation für diese Reise beträgt à Person im DZ ca. **€ 850.-** und der EZ-Zuschlag liegt bei **€ 180.-**

Nun aber zu den lang erwarteten Infos über unsere Schottland/England-Reise! Hier sind wir derzeit mit den verantwortlichen Kollegen auf der Insel ganz hart am Arbeiten und Kalkulieren, da sich die Feinheiten und letztlich damit gemeint, die Kosten für Hotels, Flieger und Fähren, sowie die exakten Zeiten, sehr schwierig gestalten! (Bei der Planung und Organisation unserer knapp 6-wöchigen Neuseelandreise war es dagegen wesentlich einfacher!) Die Reisezeit ist festgelegt vom **06.08.15 bis zum 23.08.15**, mit dem Hintergrund, dass wir unsere begehrten Tickets für das weltbekannte „Edinburgh Military Tattoo“, welches wir am Samstag, den **15.08.** besuchen werden, schon mit einer Option in der Schublade liegen haben! Zusätzlich fällt dieser Reisezeitraum in die absolute Hochsaison, was die gesamte Organisation bezüglich der hohen Nachfrage und der sehr rar gesäten Unterkünften in den Schottischen Highlands sehr, sehr schwierig gestaltet! Nach letzten Meldungen unserer schottischen IPA-Freunde und Verantwortlichen bei Globetrotter, wird aber in den kommenden Wochen alles in Trockenen Tüchern sein! Also daher meine Bitte – geduldet Euch noch einen kleinen Moment! Sowie ich die gewünschten Infos vorliegen habe, bekommen alle Interessenten umgehend Kenntnis! Doch auf einen wichtigen Punkt sei diesbezüglich noch konkret hinzuweisen: Aufgrund der vorstehenden Umstände können wir davon ausgehen, dass diese hochsensible Reise keine „Schnäppchenreise“ werden wird und in Anbetracht dieser Situation sind wir geneigt, die Reisedauer von derzeit **18** Tagen um **4**, auf maximal **14** Tagen zu verringern! Diese Maßnahme wird sich folgemäßig in der Programmgestaltung für den Bereich Northumberland auswirken. Genaueres hierzu auch dann, wenn alle anderen Infos vorliegen!

Letztlich komme mich nun noch zu unserer schon zur Tradition gewordenen Adventsreise für 2015 – auch hier steht der Reisezeitraum schon fest und zwar vom **11.12.** bis zum **15.12.2015**, also genau dieselbe Zeit wie jetzt im Jahr 2014! Über das Ziel der Adventstour für das nächste Jahr möchte ich mich aber noch in Schweigen hüllen – eine kleine Überraschung soll noch bleiben!

So Ihr Lieben – das soll`s zunächst gewesen sein und hinsichtlich Schottland, nochmals meine Bitte um etwas Geduld! Garantiert wird in der ersten IPA-Rundschau in 2015 alles schon geklärt sein! Sollten von Euch nun Programmwünsche hinsichtlich der vorgenannten Reisen vorliegen, dann möge man sich bitte mit mir in Verbindung setzen!

Euer „Mini“: SERVO PER AMIKECO

Einladung IPA-Adventskaffee

Liebe IPA-Freunde, liebe Gäste der IPA Hamburg

Der Vorstand der IPA-Landesgruppe Hamburg e.V. möchte Euch alle ganz herzlich zu unserem traditionellen Adventskaffee einladen am



8. Dezember 2014, ab 16.00 Uhr,

in die Kantine des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrografie in die Bernhard-Nocht-Straße 78.

Anfahrt: U/S-Bahnhof Landungsbrücken

Es wird dabei wieder eine Fotoschau der Aktivitäten der IPA Hamburg geben.

Anmeldung:

Da der Kantinenwirt unseren Bedarf an Kaffee/Tee und Kuchen planen möchte, meldet Euch bitte bis zum **27. November 2014** bei unserem Schatzmeister Jörn Sucharski an, telefonisch unter 040/40172092 (Anrufbeantworter) oder per Mail unter j.sucharski@ipa-hamburg.de.

Der Vorstand



Einladung

zur Mitgliederversammlung 2015 der IPA-Landesgruppe Hamburg e.V.

Liebe IPA-Freunde,

hiermit laden wir Sie gemäß Artikel 6 der Satzung der IPA-Landesgruppe Hamburg e.V. zur Mitgliederversammlung ein.

Ort: Bereitschaftspolizei Hamburg
Bruno-Georges-Platz 2, 22297 Hamburg
Wirtschaftsgebäude, Raum 104

Zeit: Dienstag, den **03.03.2015, 18.00 Uhr**

Die Mitglieder werden gebeten, den gültigen IPA-Mitgliedsausweis beim Betreten des Versammlungsraumes vorzuzeigen. Gäste und Begleitpersonen haben ebenfalls Zutritt. (**Ausweispflicht beim Betreten des Polizeigeländes!**) Vor dem Polizeipräsidium steht nur eine begrenzte Zahl von Besucherparkplätzen zur Verfügung. Weitere Parkmöglichkeiten befinden sich in der Hindenburgstraße.

Tagesordnung:

- 1** Begrüßung der Teilnehmer durch den Leiter der Landesgruppe und Eröffnung der Versammlung
- 2** Ehrungen
- 3** Tätigkeitsbericht
 - 3.1 Leiter der Landesgruppe
 - 3.2 Sekretär der Landesgruppe (G)
 - 3.3 Sekretär der Landesgruppe (B)
 - 3.4 Schatzmeister der Landesgruppe
 - 3.5 Beisitzer
 - 3.6 Bericht der Rechnungsprüfer
- 4** Aussprache zu den Berichten und Entlastung des Geschäftsführenden Vorstandes
- 5** Anträge
Der Vorstand der Landesgruppe beantragt folgende Änderung des Artikels 1 Nr. 1 der Satzung der Landesgruppe:
Vorgeschlagene Fassung:
Der Verein heißt
„International Police Association (IPA), Landesgruppe Hamburg e.V.“ (IPA-Landesgruppe Hamburg e.V.)
Gültige Fassung:
Der Verein heißt „International Police Association (IPA), Deutsche Sektion e.V. Landesgruppe Hamburg e.V.“ (IPA-Landesgruppe Hamburg e.V.)

Begründung:

Die mehrgliedrige Namensgebung, beginnend mit „IPA-Deutsche Sektion etc.“ hat zu Problemen bei Kontoeröffnungen von Verbindungsstellen geführt. Weiterhin wurde die Deutsche Sektion für das Handeln von Verbindungsstellen mehrfach verklagt. An der Stellung als Zweigverein der IPA-Deutsche Sektion

e.V. ändert sich dadurch nichts.

Die Änderung der Bezeichnung der Gliederungen wurde durch den 20. Nationalen Kongress in Leipzig beschlossen. Gem. Artikel 13 der Satzung der Deutschen Sektion ist die Landesgruppe an diesen Beschluss gebunden.

6 Verschiedenes

Der Vorstand der Landesgruppe

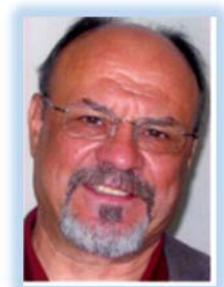


Das Staffelholz ist übergeben

Dank an Ralf Stahlberg....

Lange hat unser bisheriger Redakteur für die IPA-Rundschau, Ralf Stahlberg, nach einem Nachfolger gesucht und endlich hat es geklappt.

Mit Fertigstellung der vorherigen Ausgabe hat Ralf Stahlberg nach 7 Jahren Tätigkeit seine Funktion als IPA-Redakteur und Beisitzer im Vorstand abgegeben. 21 Ausgaben der IPA-Rundschau hat er gestaltet, hat eigene Berichte geschrieben, war immer dankbar für Zuschriften und Berichte und kämpfte beständig, aber erfolgreich gegen die Tücken der Technik.



Ein großes Dankeschön gebührt Dir, lieber Ralf, für Deine Arbeit für die IPA.

Diese Ausgabe der IPA-Rundschau ist die erste, die der neue Redakteur, Jibben Großmann, verantwortlich gestaltet hat, er stellt sich im Folgenden selbst vor.

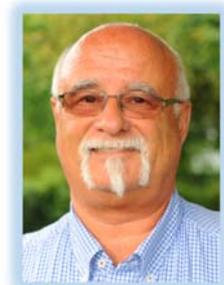
Der Vorstand der Landesgruppe wünscht Dir, lieber Jibben, viel Erfolg.

Hallo, ich bin der neue

Hamburg-Redakteur der IPA Rundschau

Mein Name ist Jibben Großmann und ich war bis zu meiner Pensionierung Ende Dezember 2006 Polizeibeamter am PK 35 in Hamburg Poppenbüttel. Zuletzt versah ich meinen Dienst an der Außenstelle in Volksdorf. IPA Mitglied bin ich seit dem 01.01.1980.

Mit dem Computer habe ich mich schon vor ca. 30 Jahren beschäftigt (war also fast „von Anfang an“ dabei). Da Ralf schon längere Zeit nach einen Nachfolger suchte, entschloss ich mich, in seine Fußstapfen zu treten. Ralf hat mich eingewiesen und so war es leicht, diese Ausgabe „in die Welt zu setzen“.



Es wäre schön, wenn ich aus dem Mitgliederkreis mehr Zuschriften bekäme, z.B. kurze Berichte von Fahrten, in denen IPA-Häuser benutzt wurden, andere IPA Polizeien besucht wurden oder einfach nur polizeinahe Geschichten/Erlebnisse. Gerne auch mit Fotos.

Meine Erreichbarkeit: redakteur@ipa-hamburg.de.



Termine

(Eigene und sonstige Veranstaltungen - Auswahl)

2014

- | | |
|--------------------------------|--|
| 18.November – 22.November | 20 Jahre IPA Monaco
www.ipa-mc.org |
| 27. November –
30. November | Deutsch-Skandinavisches Freundschaftstreffen
IPA Kiel
ipakiel@gmx.de |
| 08. Dezember, 16 Uhr | Adventskaffetrinken
IPA Hamburg |
| 11. Dezember –
15. Dezember | Adventsreise nach Köln und Aachen |

2015

- | | |
|-------------------------|---|
| 16. Januar – 18. Januar | Kohl- und Pinkelfahrt
IPA Bremen
ruediger.beier@polizei.bremen.de |
| 20. Februar – 29. März | „Traumreise zum schönsten Ende der Welt“ |
| 03. März | Mitgliederversammlung
IPA Hamburg |
| 30.April – 4. Mai | Ungarische IPA Freunde zu Gast in Hamburg |
| 08. Mai – 10. Mai | Hafengeburtstag |
| 23. Mai – 28. Mai | Städtereise Wien / Prag |
| 24. Juni – 28. Juni | 50 Jahre VB Betzdorf / Altenkirchen |

06. August – 28. August	Schottlandfahrt
29. August	Grillen KlgV Rübenkamp IPA Hamburg
30. und 31. Oktober	Polizei Hallensportschau
11. Dezember – 15. Dezember	Adventreise

Günstige Unterkünfte in Hamburg

Hotel St. Annen

Annenstr. 5
20359 Hamburg
Tel.: 040 / 31 77 130
Email: info@hotelstannen.de
www.hotelstannen.de

ruhige Wohnstraße am Nordrand von
St.Pauli

Vergünstigung für IPA-Mitglieder

Hotel Kröger

Ahrensburger Str. 107 – 109
22045 Hamburg
Tel.: 040 / 656 69 94
www.hotel-kroeger.de

7 km östlich der City
kein Bahnanschluss, aber Buslinie
vor der Tür

Vergünstigung für IPA-Mitglieder

Hotel Pacific

Neuer Pferdemarkt 30-31
20359 Hamburg
Email info@hotel-pacific.de
www.hotel-pacific.de

Vergünstigung für IPA-Mitglieder

NEU:

Hamburger Sport Hotel

Jenfelder Allee 70 a-c
22043 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 67 58 70 91
Fax: +49 (0)40 67 58 70 93
www.hamburger-sport-hotel.de
Email: info@hamburger-sport-hotel.de

Nähe BAB Abfahrt Jenfeld
IPA Mitglieder erhalten 10% Ermäßigung bei Vorlage des IPA Ausweises

Anfahrt zum Hotel über Straße:
"Zur Jenfelder Au"

GPS: N 53.580859, E 10.130963

Eigene Parkplätze und
1 Naturrasensportplatz
1 Kunstrasensportplatz

Direkt neben
Hamburger Fußball Verband.